

SV Haren holt Mannschaftscup

Schwimmfest in Haselünne: Sara Dall und Claas Robben top

Von Klaus Hüsing

HASELÜNNE Seit vielen Jahren gehört das Sommerschwimmfest in Haselünne bei den emsländischen Schwimmern zu den absoluten Saisonhighlights. In der „schnellen Haselünner Badewanne“, dem 25-Meter-Bekken des städtischen Freibades, drückten die Harener Schwimmer der 39. Auflage den Stempel auf.

Im letzten Jahr dominierte der niederländische Verein „De Spatters“ die zweitägige Großveranstaltung, die wieder mit rund 1600 Startern aus 22 Vereinen der Region Weser-Ems und aus Bremen sehr gut besetzt war. Diesmal stellten die Schifferstädter

aus Haren mit Claas Robben den besten Schwimmer und das beste Team. Der Schwimmverein siegte mit 942 Punkten vor dem TV Meppen (712 Punkte). Hinter dem Dritten Waspo Nordhorn rangierte der SV Sigiltra Sögel (469) auf Platz vier vor den Wasserfreunden Völlen-Papenburg (451). Der SV Concordia Emsbüren folgte mit 393 Zählern auf Rang sechs. Auf dem achten Platz rangierten die Wasserfreunde Dalum (373) mit ihrer Topschwimmerin Sarah Dall als Punktbeste.

Claas Robben, 18-jähriger Harener Leistungsträger, schwamm die 50 m Freistil in guten 24,60 Sekunden, kassierte dafür 558 Punkte nach



Freude pur: Vorne (hockend) die beiden Pokalsieger Sarah Dall aus Dalum und Claas Robben aus Haren. Foto: Klaus Hüsing

der Leistungstabelle des Deutschen Schwimmverbandes und den großen Pokal. Dicht dahinter sprintete der 16-jährige Meppener Felix Berling, der für 25,14 Sekunden nur 25 Punkte weniger bekam. Die punktbeste Schwimmerin Sarah Dall aus

Dalum legte noch etwas drauf, streifte ganz knapp die Minutengrenze über 100 m Freistil (1:00,02 Min.) und erntete 610 Zähler. Die 16-jährige Lokalmatadorin Sara Deters sorgte mit starken 1:01,62 Minuten über die gleiche Strecke (563 Punkte) für

die zweitbeste Leistung. Platz drei ging an Brustschwimmerin Nele Robben aus Haren (540 Punkte).

Die erfolgreichsten Medaillensammler stellte ebenfalls der SV Haren: 47 der insgesamt 87 Medaillen waren aus Gold. Danach folgen der TV Meppen (20 Gold/76 Medaillen), die Wasserfreunde Völlen-Papenburg (20/41), die Wasserfreunde Dalum (20/31), der SV Sigiltra Sögel (19/46), der SV Concordia Emsbüren (18/30) und der Haselünner SV (11/29). Die SG Freren erschwamm drei Siege und insgesamt 12 Medaillen, der SC Twist, der mit einem kleinen Team antrat, schnappte sich zwei erste Plätze und der SV Blau-Weiß

Lingen 13 Medaillen.

Als Einzelsportler ragten der 11-jährige Fynn Hopster (9 Gold) und der 14-jährige Marius Hollen (7) vom SV Haren, der 15-jährige Edgar Volnenko aus Sögel mit neun Siegen sowie Sofie Gügelmeyer aus Dalum (11 Jahre) und Sara Deters mit je sieben „Gold“ heraus.

Für die besten Nachwuchsleistungen der 11-Jährigen und jünger wurden die Talente Femke Alers aus Emlichheim (182 Punkte/50 m Brust 0:50,82 Sek.) vor Leni Tasche aus Freren (175) sowie Marcel Schulte (98 Punkte/50 m Brust 0:54,59 Sek.), der einen Punkt vor Matthias Hennekes aus Emsbüren landete, mit einem Pokal ausgezeichnet.